

ERNEUERBARE ENERGIEN - CHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT

26. Sept. 19
17-19.30 Uhr

**Hotel Metropol,
Widebaumsaal,
9443 Widnau**

**Moderation:
Hanspeter Trütsch**



Wollen Sie wissen, wie CO₂ in Gebäuden vermindert und gleichzeitig der Stromverbrauch im Winterhalbjahr gesenkt werden kann? Wollen Sie erfahren, wie Sie Rheintaler Biogas für Ihre Gebäudeheizung verwenden können? Oder sind Sie an der Energiestrategie des Bundes und spezifisch an Chancen von erneuerbaren Energien interessiert? Das und vieles mehr werden Sie an dieser Veranstaltung erfahren. So zum Beispiel auch was für Chancen das «Power-to-X»-Verfahren bringt, welches aus überschüssigem Strom aus erneuerbaren Energien durch elektrochemische Umwandlung neue Energieträger erzeugt, die zwischengespeichert werden können. Anhand von erfolgreichen Projekten und Beispielen werden kompetente Referenzen Chancen und Möglichkeiten erneuerbarer Energien für alle aufzeigen.

Die Veranstaltung ist öffentlich für alle Interessierten im Rheintal und Kanton St.Gallen und richtet sich zusätzlich im Speziellen an Gewerbetreibende, Bauherren, allgemein Energie-Interessierte, an Planer, Architekten sowie an die politischen Akteure im Kanton.

Patronat

energieagentur
st.gallen



Sponsor



DAS PROGRAMM



17.00 Uhr	Begrüssung / Erneuerbare Projekte in Widnau	Christa Köppel, Gemeindepräsidentin
17.10 Uhr	Input-Referat 1: Energiestrategie 2050 und die erneuerbaren Energien: Stand der Dinge	Daniel Büchel, Vize-Direktor, Bundesamt für Energie BFE, Bern
17.30 Uhr	Input-Referat 2: «Innovationen in Power-to-X»	Prof. Dr. Markus Friedl, HSR Hochschule für Technik, Rapperswil
17.50 Uhr	Fallstudie-Kurzpräsentation: «Biogas, erneuerbare Energie aus organischem Abfall» – Chancen und Möglichkeiten	Stefan Britschgi, Inhaber, Rhy Biogas AG, Widnau
18.00 Uhr	Erneuerbare Energien – effizient nutzen. Erfolgreiche Projekte für Private und die Wirtschaft	Philipp Egger, Geschäftsleiter Energieagentur St.Gallen
18.10 Uhr	Podiums-Diskussion mit Referenten	Hanspeter Trütsch, Moderator, ehem. Bundeshausredaktor SRF, St.Gallen
18.50 Uhr	Fragen aus dem Publikum	Alle
19.10 Uhr	Abschluss/ Verabschiedung	Hanspeter Trütsch
19.15 Uhr	Apéro / Speakers-Corner / Networking	

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich elektronisch an via anja.oehler@freicom.ch und teilen Sie die Anzahl Personen mit.

DIE REFERENTEN

DANIEL BÜCHEL

Seit dem 1. April 2011 ist Daniel Büchel Vizedirektor des Bundesamtes für Energie BFE. Als Leiter der Abteilung Energieeffizienz und erneuerbare Energien ist er unter anderem für die Erarbeitung von Grundlagen, neuen Massnahmen und Instrumenten sowie für die Umsetzung und den Vollzug der Gesetzgebung in verschiedenen Bereichen verantwortlich. Dazu gehören zum Beispiel die kostendeckende Einspeisevergütung, das Gebäudeprogramm, die wettbewerblichen Ausschreibungen, Gerätevorschriften und Zielvereinbarungen. Zudem ist er als Programmleiter von EnergieSchweiz für die strategische Ausrichtung des Programms verantwortlich. Das Programm unterstützt freiwillige Massnahmen zur Erhöhung des Anteils erneuerbare Energien und zur Verbesserung der Energieeffizienz.



PROF. DR. MARKUS FRIEDL

Markus Friedl erwarb sein Diplom als Maschineningenieur und seine Dissertation in Fluidodynamik an der ETH Zürich. Nach Jahren in der Industrie im In- und Ausland, im Grosskonzern IMI und in der Startupfirma QUO, wurde er im Jahr 2011 an die HSR als Professor für Thermodynamik und Fluidodynamik berufen. Seit 2013 leitet er das IET Institut für Energietechnik. Er hat die grösste Forschungsgruppe der Schweiz im Bereich Power-to-Gas aufgebaut und forscht am Thema der alternativen Brennstoffe.



STEFAN BRITSCHGI

Stefan Britschgi baute zusammen mit elf Landwirten und zwei Ortsgemeinden der Region im Jahre 2007 eine Biogasanlage im Rheintal. Zur damaligen Zeit war es eine Neuheit, keinen geförderten Strom mit grossem Abwärmefall zu produzieren, sondern das Biogas so aufzubereiten, dass die gesamte Biogasmenge ins Gasnetz der Gravag Energie AG eingespiesen werden kann. Diese Pionierleistung





war auch geprägt von Hürden und Rückschlägen, jedoch sind wir heute stolz auf unsere moderne Biogasanlage. 4 Mitarbeiter sind auf der Anlage beschäftigt. Aus der Verwertung von Grüngut aus der Region, Gülle und Mist aus der Landwirtschaft und Rüstabfälle aus dem Gemüsebau wird erneuerbare Energie hergestellt. Der ganze Prozess ist CO₂-neutral und vermindert die Abgabe des Treibhausgases Methan in die Atmosphäre.



PHILIPP EGGER, ENERGIEAGENTUR

Philipp Egger leitet die Energieagentur St.Gallen seit deren Gründung vor sieben Jahren. Seine berufliche Laufbahn führte den dipl. Elektroingenieur ETH in verschiedene leitende Funktionen in namhaften Industriebetrieben in der Ostschweiz. Die Energieagentur ist als schweizweit einzigartige Einrichtung ein Kompetenzzentrum für Energiethemen, in dem alle Informationen unter einem Dach verfügbar sind. Mit ihren Dienstleistungen bildet die Energieagentur eine unabhängige Drehscheibe für Privatpersonen, Gemeinden und Regionen, Unternehmen und Fachleute.



HANSPETER TRÜTSCH

Hanspeter Trütsch hat seine Schulen in St.Gallen absolviert und an der damaligen HWV St.Gallen Betriebsökonomie studiert. Anschliessend ging er zum Schweizer Radio und Fernsehen, wo er einen Stage Ausbildung machte. Sein Werdegang anschliessend bei Radio und Fernsehen war sehr vielfältig: Radio DRS Redaktor, Radio DRS Innenpolitik/Wirtschaft Bern, seit 1990 in div Funktionen bei SF bzw. SRF (Ostschweizer Korrespondent 96 - 2018 Bundeshaus), 2007 - 2016 Redaktionsleitung SRF TV Bundeshaus Bern. Heute lebt Hanspeter Trütsch in St.Gallen. Er hat sein Pensum 2016 reduziert, ist aber nach wie vor beim Schweizer Fernsehen in Projekten involviert. Er moderiert und ist weiterhin auch als freier Journalist tätig.